

Körperschaftsteuer 2022

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

EURO

Anlage GK

11	STEUERBILANZGEWINN / -VERLUST	0
	ENDGÜLTIGER STEUERBILANZGEWINN	0
300	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB	0

Anlage ZVE

32	SUMME DER EINKÜNFTE	0
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte		
36	ZWISCHENSUMME	0
46	ZWISCHENSUMME	0
53	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	0
55	MASSGEBLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	0
68	EINKOMMEN	0
70	ZU VERSTEUERNDES EINKOMMEN	0

Körperschaftsteuer 2022

Ermittlung der Körperschaftsteuerschuld

EURO

ZU VERSTEUERNDES EINKOMMEN 0
- davon entfallen auf den Tarif 15 v.H. 0

TARIFLICHE KÖRPERSCHAFTSTEUER 0
- davon entfallen auf den Tarif 15 v.H. 0

FESTGESETZTE KÖRPERSCHAFTSTEUER / TARIFBELASTUNG 0

VERBLEIBENDE KÖRPERSCHAFTSTEUER 0

SOLIDARITÄTSZUSCHLAG

Festgesetzte Körperschaftsteuer 0
Bemessungsgrundlage für den Solz 0

FESTGESETZTER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG 0

VERBLEIBENDER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG 0

SOLIDARITÄTSZUSCHLAG - Nachzahlung / Erstattung centgenau

Festgesetzte Körperschaftsteuer 0
Bemessungsgrundlage für den Solz 0

FESTGESETZTER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG 0,00

VERBLEIBENDER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG 0,00

Körperschaftsteuererklärung

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender anderer Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Absatz 5 KStG)

Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

Belege werden nachgereicht ⁷⁴

— Eingangsstempel —

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeile

Allgemeine Angaben ⁶⁴

Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ⁶²

1 Sozialhelden e.V. c/o Immobilien Scout GmbH

Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Veranlagungszeitraum)

Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

2 bis 5 frei

6 Berlin

Ort des Sitzes nach § 11 AO

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

7 Berlin

Wegen der Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung vom Ausland ins Inland oder vom Inland ins Ausland besteht im laufenden Veranlagungszeitraum sowohl beschränkte als auch unbeschränkte Steuerpflicht:

11.18 1 = Verlegung vom Ausland ins Inland
2 = Verlegung vom Inland ins Ausland

8

Rechtsform

Rechtsform ⁷³

9 Eingetragener Verein

9a Es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts.

11.65

1 = Ja

Angaben zur Steuerbefreiung

10 Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit: ²⁰⁸

11.15

9

11 Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit.

1

1 = Ja

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

12 frei Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte 13 zu berücksichtigen.

11.82

1 = Ja

Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

Wirtschaftsjahr

Erstes Wirtschaftsjahr vom

Erstes Wirtschaftsjahr bis

Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom

Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis

14

14a Die Körperschaft wurde im Veranlagungszeitraum neu gegründet.

1 = Ja

15 Die Körperschaft wurde aufgelöst und befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben. Datum der Auflösung:

Weitere Angaben

16 Das Unternehmen hält Anteile, auf die § 8b Absatz 7 KStG anzuwenden ist.

11.69

1 = Ja

Steuernummer
27 677 51223

Zeile 17	Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist (wenn ja: zusätzlich Anlage(n) ÖHK übermitteln). ⁵³		11.68	2	1 = Ja 2 = Nein
17a	Bei Investmentfonds: Art des Investmentfonds:		11.66	1 = Investmentfonds im Sinne des § 1 Absatz 2 InvStG 2 = Spezial-Investmentfonds im Sinne des § 26 InvStG	
Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10 Buchstabe b Satz 4 EStG					
17b	Nur bei Stiftungen des öffentlichen Rechts: Die Trägerkörperschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken. Eine Bescheinigung nach § 44a Absatz 7 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 EStG wurde ausgestellt (NV-Art 36).		11.67	1 = Ja	
18	Organisationsform des Betriebs gewerblicher Art:		11.61	1 = Betrieb gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit 2 = Regiebetrieb 3 = Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung	
Name und Anschrift der Anteilseigner					
Auszufüllen von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie vergleichbaren ausländischen Rechtsformen. Beteiligungen unter 1 % beziehungsweise Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.					
Einzelauflistung der Angaben zu Anteilseignern					
19 bis 21 frei 21a	Die Angaben haben sich bei diesem Anteilseigner gegenüber dem Vorjahr geändert.		2	1 = Ja 2 = Nein	
22	Steuernummer				
22a	Identifikationsnummer				
Name (bei natürlichen Personen Vor- und Nachname)					
22b	Raul Krauthausen				
Straße und Hausnummer					
22c	Grimmstraße 12 P				
Postleitzahl und Wohnort					
22d	10967 Berlin				
1. Besitzdauer					
23	Höhe der Beteiligung in EUR		EUR Ct 0,00		
23a	Höhe der Beteiligung (in Prozent)		100,0000		
23b	Besitzdauer von	Besitzdauer bis			
01.01.2022		31.12.2022			
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.					
Allgemeine Angaben zu den Anteilseignern					
24 und 25 frei 26	Eine Aufstellung über die erstmalige oder geänderte von der Höhe der Beteiligung abweichende Verteilung der Stimmrechte wird gesondert übermittelt (einschließlich Erläuterung zur abweichenden Verteilung). ⁷⁴		19.217	1 = Ja	
27	Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.		19.210	2	1 = Ja 2 = Nein
Schlusserkärung					
Datenschutzhinweis: Die mit den Erklärungen angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Absatz 2 Satz 1 AO in Verbindung mit § 14 Absatz 5 KStG, § 27 Absatz 2 Satz 4 KStG und § 28 Absatz 1 Satz 4 KStG, § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.					
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.					

Steuernummer
27 677 51223

Zeile	Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung		
29 bis 100	Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe im Sinne der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt.		
	<input type="checkbox"/> 1 = Ja		
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:			
	Name	Vorname	Straße, Hausnummer
101	Usama El-Tounsy	Rechtsanwalt	Neue Straße 12
	Telefon	zusätzliche Angaben	Mandantennummer
102	+4930809216677		Bearbeiterkennzeichen
Feststellungserklärung im Sinne des § 14 Absatz 5 KStG als Organträger			
103	Ich gebe die Feststellungserklärung im Sinne des § 14 Absatz 5 KStG als Organträger / als gesetzlicher Vertreter des Organträgers ab.		
	<input type="checkbox"/> 1 = Ja		
Unterschrift			
104	Ort	Datum	
105	Unterschrift		
Steuererklärungen sind vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig zu unterschreiben.			

Bezeichnung der Körperschaft
Sozialhelden e.V.
c/o Immobilien Scout GmbH
Steuernummer
27 677 51223

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

- zur Körperschaftsteuererklärung
 zur Feststellungserklärung nach § 14 Absatz 5 KStG

Weitere Angaben / Anträge

Zeile	Anrechnung von Abzugssteuern nach § 36 Absatz 2 Nummer 2 in Verbindung mit § 36a EStG (13)	EUR	Ct
	Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften; diese sind auf der Anlage OT einzutragen		
1 frei			
2	Kapitalertragsteuer laut gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen (ohne Beträge laut Zeile 6) 74	19.131	
3	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer laut Zeile 2	19.133	
4	Kapitalertragsteuer laut gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften (ohne Beträge laut Zeile 6) 50	19.231	
5	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer laut Zeile 4 (laut gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften) 50	19.233	
6	Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Absatz 1 Satz 1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf zwei Fünftel beschränkt ist (laut gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen und laut gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften; die Kapitalertragsteuer ist in voller Höhe einzutragen; die Beschränkung der Anrechnung erfolgt von Amts wegen) 74	19.261	
7	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer laut Zeile 6	19.263	
Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen nach § 50a EStG bei beschränkt Steuerpflichtigen			
8	Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Absatz 1 Nummer 1 und 2 EStG sowie nach § 50a Absatz 7 EStG (laut gesondert übermitteltem Nachweis) (nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigem ausfüllen; wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht einbehaltener Steuerabzugsbetrag) 74	19.134	
9	Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag laut Zeile 8	19.234	
Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Absatz 10 Satz 5 EStG in Verbindung mit § 26 Absatz 1 KStG (16) (37)			
10	Inländische Einkünfte im Sinne des § 50d Absatz 10 EStG	16.239	
11	Darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (laut Nachweis), die der deutschen Einkommensteuer beziehungsweise Körperschaftsteuer entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§ 50d Absatz 10 Satz 5 EStG) 74	16.249	
Angaben zum schädlichen Beteiligungserwerb nach § 8c KStG			
11a	Die Voraussetzungen des § 8c Absatz 1 Satz 1 KStG wurden in diesem Veranlagungszeitraum erfüllt, weil innerhalb der letzten fünf Jahre mittelbar oder unmittelbar mehr als 50 % des gezeichneten Kapitals, der Mitgliedschaftsrechte, der Beteiligungsrechte oder der Stimmrechte an der Körperschaft an einen Erwerber oder dieselben nahe stehende Personen übertragen wurden oder ein vergleichbarer Sachverhalt vorliegt.	19.264	1 = Ja 2 = Nein
11b	Die Anwendung des § 8c KStG ist ausgeschlossen, weil ein Erwerb seitens einer natürlichen Person durch Erbfall einschließlich der in vollem Umfang unentgeltlichen Erbauseinandersetzung und der in vollem Umfang unentgeltlichen vorweggenommenen Erbfolge zwischen Angehörigen im Sinne des § 15 AO vorliegt; vergleiche Randnummer 4 des BMF-Schreibens vom 28.11.2017, BStBl I 2017, 1645.	19.265	1 = Ja
Konzernklausel nach § 8c Absatz 1 Satz 4 KStG			
11c	Die Voraussetzungen der Konzernklausel im Sinne des § 8c Absatz 1 Satz 4 KStG sind erfüllt.	19.266	1 = Der Erwerber ist eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft und ist zu 100 Prozent mittelbar oder unmittelbar an dem übertragenden Rechtsträger beteiligt (§ 8c Absatz 1 Satz 4 Nummer 1 KStG) 2 = Der Veräußerer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft und ist zu 100 Prozent mittelbar oder unmittelbar an dem übernehmenden Rechtsträger beteiligt (§ 8c Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 KStG) 3 = Dieselbe natürliche oder juristische Person oder dieselbe Personengesellschaft ist an dem übertragenden und an dem übernehmenden Rechtsträger zu jeweils 100 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt (§ 8c Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 KStG)
Stille-Reserven-Klausel nach § 8c Absatz 1 Satz 5 KStG			
11d	Bei der Ermittlung der nichtabziehbaren nicht genutzten Verluste im Sinne des § 8c Absatz 1 Satz 1 KStG wurde die Stille-Reserven-Klausel berücksichtigt, vergleiche § 8c Absatz 1 Satz 5 folgende KStG.	19.267	1 = Ja
11e	Höhe der gesamten zum Zeitpunkt des schädlichen Beteiligungserwerbs vorhandenen im Inland steuerpflichtigen stillen Reserven des Betriebsvermögens der Körperschaft bei Anwendung der Stille-Reserven-Klausel; vergleiche Randnummer 50 folgende des BMF-Schreibens vom 28.11.2017, BStBl I 2017, 1645 (laut gesonderter Ermittlung) 74	19.268	EUR

Steuernummer 27 677 51223					
Zeile	Sanierungsklausel nach § 8c Absatz 1a KStG				
11f	Es liegt ein Beteiligungserwerb zum Zweck der Sanierung des Geschäftsbetriebs der Körperschaft im Sinne des § 8c Absatz 1a KStG vor.		19.269 1 = Ja 2 = Nein		
11g	Erforderliche Angaben zu § 8c Absatz 1a KStG, wenn innerhalb der letzten fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträume die Sanierungsklausel angewendet wurde: Die Voraussetzungen für die Anwendung der Sanierungsklausel liegen weiterhin vor.		19.270 1 = Ja 2 = Nein		
12	Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG				
	Der Antrag nach § 8d KStG wird gestellt. Die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür liegen vollumfänglich vor; insbesondere wurde seit dem Beginn des dritten Veranlagungszeitraums, der dem schädlichen Beteiligungserwerb vorausgeht, ausschließlich derselbe Geschäftsbetrieb unterhalten und zusätzlich hat in diesem Zeitraum bis zum Schluss des Veranlagungszeitraums 2022 kein Ereignis im Sinne des § 8d Absatz 2 KStG stattgefunden. ⁷⁵		19.237 1 = Ja		
13	Erforderliche Angaben zu § 8d Absatz 2 KStG, wenn zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums oder Wirtschaftsjahrs ein fortführungsgebundener Verlust- oder Zinsvortrag festgestellt wurde				
14	Im Veranlagungszeitraum sind Ereignisse im Sinne des § 8d Absatz 2 KStG eingetreten. Die festgestellten fortführungsgebundenen Verlustvorträge gehen unter.		19.238 1 = Ja 2 = Nein		
15	Es liegen stille Reserven zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums (§ 8d Absatz 2 Satz 1 zweiter Halbsatz KStG) vor.		19.239 1 = Ja 2 = Nein		
16	Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen				
	Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen beziehungsweise geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen. ⁷⁴		19.211 2 1 = Ja 2 = Nein		
17 und 18 frei	Einzelauflistung zu den Verträgen				
19	Vertragsart	Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses	Name des Vertragspartners	Höhe der Vergütung EUR	
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.				
20	Zuführung zu Pensionsrückstellungen				
20a	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen		EUR		
20b	Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige				
20c	Empfänger der Vergütung				
20d	Vor- und Nachname				
20e	Straße und Hausnummer				
20f	Postleitzahl und Wohnort				
20g	Finanzamt				
20h	Identifikationsnummer				
20i	Steuernummer				
20j	Im Kalenderjahr geleistete Vergütungen				EUR

Steuernummer 27 677 51223		
Zeile		EUR
20g	Darin enthaltene Umsatzsteuer	
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		
Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO [48]		
Die Körperschaft		
21 bis 26 frei	19.212	1 = ist eine inländische Konzernobergesellschaft im Sinne des § 138a Absatz 1 Satz 1 AO. 2 = ist eine beauftragte Gesellschaft im Sinne des § 138a Absatz 3 AO. 3 = ist eine einbezogene inländische Konzerngesellschaft eines Konzerns mit ausländischer Konzernobergesellschaft. 4 = ist eine einbezogene Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens, das als ausländische Konzernobergesellschaft oder als einbezogene ausländische Konzerngesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen ist.
27	19.214	Bezeichnung des Untemehmens, das den länderbezogenen Bericht des Konzerns übermitteln wird:
28	19.215	
29	19.216	Länderschlüssel der Finanzbehörde, an die der länderbezogene Bericht des Konzerns übermittelt wird: [49]
Vergütungen im Sinne des § 50a Absatz 1 Nummer 1 bis 4 und Absatz 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige (zum Beispiel Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzvergütungen) oder in den Fällen des § 10 Steueroasen-Abwehrgesetz		
Empfänger der Vergütung		
30	Vor- und Nachname	
30a	Straße und Hausnummer	
30b	Postleitzahl und Ort	
30c	Weitere Adressangaben	
30d	Staat	
30e	EUR	Geleistete Vergütung
30f	EUR	Einbehaltener und abgeführter Steuerabzug
30g	EUR	Einbehaltener und abgeführter Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug
31 und 32 frei	Von der geleisteten Vergütung wurde der Steuerabzug nach § 73f EStDV nicht beziehungsweise nicht in voller Höhe vorgenommen	
33	1 = Ja	
34	In den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an GEMA	
34a	1 = Ja	
34b	In den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an	
34a		
34b	Von der geleisteten Vergütung wurde der Steuerabzug nach § 50c EStG nicht beziehungsweise nicht in voller Höhe vorgenommen	
35	1 = Ja	
35	In den Fällen des § 50c EStG: auf Grund der Bescheinigung des Bundeszentralamts für Steuern vom	
35a	Aktenzeichen der Bescheinigung des Bundeszentralamts für Steuern für den Steuerabzug	
35a	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	

Zeile	Steuernummer 27 677 51223	
36 frei	Steueranmeldung	
37	Steuernummer beim Bundeszentralamt für Steuern	
38 und 39 frei	Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	
40	Gesamtbetrag der erhaltenen Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und/oder vergleichbaren Zuschüsse, die in der Gewinnermittlung als steuerpflichtige Betriebseinnahmen erfasst wurden (Saldo der erhaltenen und im gleichen Kalenderjahr zurückgezahlten Corona-Zuschüsse)	EUR 19.240 0
Forschungszulage		
41	Für die Körperschaft wurde ein Antrag auf Festsetzung einer Forschungszulage gestellt. Es wird beantragt, die Festsetzung der Körperschaftsteuer bis zur Festsetzung der Forschungszulage zurückzustellen.	19.241 1 = Ja
42	Für die nachfolgend aufgeführten Personengesellschaften besteht ein Anspruch auf Festsetzung oder Feststellung einer Forschungszulage. Es wird beantragt, die Festsetzung der Körperschaftsteuer bis zur gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 10 Absatz 2 Satz 2 FZulG zurückzustellen.	19.242 1 = Ja
Einzelangaben		
43	Steuernummer der Personengesellschaft	
	Name der Personengesellschaft	
44	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	

1) EStG 2008 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 vom 14.08.2007 (BGBl. I Seite 1912)

Bezeichnung der Körperschaft
Sozialhelden e.V.
c/o Immobilien Scout GmbH
Steuernummer
27 677 51223

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

2022

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG, § 3 Nummer 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO)

201

Allgemeines			
Zeile	Prüfungszeitraum von 202 237	Prüfungszeitraum bis	
1	2022	2022	
2	Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke	30.221 1 = Ja	
3	Die Körperschaft verfolgt mildtätige Zwecke	30.222 1 1 = Ja	
Gemeinnützige Zwecke			
4	Die Körperschaft verfolgt folgende gemeinnützige Zwecke:		
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.			
Satzung/Gebührenordnung			
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung	17.04.2010	
6	Die Satzung 74	1 1 = liegt dem Finanzamt vor. 2 = wird gesondert übermittelt.	
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegerühren		
8	Der Beschluss laut Zeile 7 74	1 = liegt dem Finanzamt vor. 2 = wird gesondert übermittelt.	
Gesamteinnahmen			
9	Gesamteinnahmen des Jahres 2022 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	EUR 30.281 1.156.961	
9a	Gesamteinnahmen des Jahres 2021 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	30.282	
9b	Gesamteinnahmen des Jahres 2020 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	30.283	
Wirtschaftliche Betätigung			
10	Die Einnahmen des Jahres 2022 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Zweckbetriebe) betragen mehr als 45.000 € (wenn ja: weiter ab Zeile 11; wenn nein: weiter ab Zeile 25)	2 1 = Ja 2 = Nein	
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 203 206 207 208 211 236			
1. Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs			
11	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR	Überschuss/Fehlbetrag 209 EUR
12			
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.			
Summe			
13	Summe Einnahmen aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer)	EUR	

Zeile	Steuernummer 27 677 51223	EUR
14	Summe Ausgaben aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	
15	Summe Überschuss/Fehlbetrag aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	
Zweckbetriebe ②07 ②11		
16 und 17 frei	1. Zweckbetrieb	
18	Bezeichnung des Zweckbetriebs	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
19 bis 23 frei	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
24	Summe	EUR
25	Summe Einnahmen aus allen Zweckbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer)	
26	Mildtätige Zwecke ②12	
27	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Nummer 1 AO). Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die wirtschaftlich im Sinne des § 53 Nummer 2 AO hilfebedürftig sind. Für die Personen laut Zeile 26 liegen Aufzeichnungen über die wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit vor. Soweit keine Aufzeichnungen vorliegen, konnte hierauf aufgrund der Bewilligung nach § 53 Nummer 2 Satz 8 AO verzichtet werden.	30.267 1 1 = Ja 30.268 1 = Ja 2 = Nein
28 und 29 frei	Einrichtungen der Wohlfahrtspflege ②13	
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nummer 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor. Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. ②14	30.269 1 = Ja 2 = Nein 30.270 1 = Ja 2 = Nein
31	Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre ②10	
32	Finanzierungsbedarf des Jahres 2022	EUR
33	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.261
34	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262
35	Finanzierungsbedarf des Jahres 2021	
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264
38	Finanzierungsbedarf des Jahres 2020	
39	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265
40	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266
41	Betrieb eines Krankenhauses ②15	
42	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	1 = Ja 2 = Nein
43	Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt	EUR
44	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	

Steuernummer
27 677 51223

Zeile	Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Absatz 2 AO ²¹¹	
	Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde.	
40	Wir erklären hiermit nach § 67a Absatz 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	1 = Ja 2 = Nein
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	1 = Ja 2 = Nein
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	1 = Ja 2 = Nein
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49b erforderlich).	1 = Ja 2 = Nein
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ²³⁵	1 = Ja 2 = Nein
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ²³⁵	1 = Ja 2 = Nein
Sportliche Veranstaltungen		
	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
		EUR
48	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
48a	Ausgaben für sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
48b	Überschuss/Fehlbetrag aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
Andere sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind		
49	Einnahmen aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
49a	Ausgaben für andere sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
49b	Überschuss/Fehlbetrag aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums ²¹⁶ ²¹⁷ ²⁴⁰		
	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben	
	1. Eintragung	
	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben ²¹⁸	Betrag EUR
50		
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind ²¹⁹	
	1. Eintragung	
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	
51 bis 53 frei		
54		EUR
54a	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-)Wirtschaftsgut	
54b	Zuführung Rücklage: Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	

Steuernummer 27 677 51223			
Zeile		EUR	
54c	Zuführung Rücklage: Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt) ⁷⁴		
54d	Auflösung der Rücklage		
54e	Kumulierte Rücklage		
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		
Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO			
55 bis 57 frei 58	Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO ²²⁰		
Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Absatz 1 Nummer 4 AO an einer Kapitalgesellschaft ²²¹			
59	Name der Kapitalgesellschaft	Betrag EUR	
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		
Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften			
60 bis 62 frei 63	Zuführung zum Vermögen nach § 62 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und Absatz 4 AO (gegebenenfalls "0" eintragen) ^{222 223}	EUR	
Vermögensausstattung nach § 58 Nummer 3 AO ²²⁴			
Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nummer 3 AO weitergegeben oder erhalten haben			
Zuwendungen zur Vermögensausstattung an eine steuerbegünstigte Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts			
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.		1 = Ja 2 = Nein
Zuwendungen zur Vermögensausstattung			
65	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	Begünstigter Zweck	Betrag EUR
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		
Mittel zur Vermögensausstattung von einer steuerbegünstigten Körperschaft			
66 bis 68 frei 69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.		1 = Ja 2 = Nein
Mittel zur Vermögensausstattung			
70	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	Begünstigter Zweck	Betrag EUR
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		
Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen ²²⁵			
71 bis 73 frei 74	Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in der Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.		2 1 = Ja 2 = Nein
Nicht satzungsgemäße unentgeltliche Zuwendungen			
75	Zuwendungsgrund	Betrag EUR	
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.		